

Inhalt

DIE ANALYSE

Eckpunkte und Kriterien für Jugendberufsagenturen aus Sicht der Jugendsozialarbeit	Birgit Beierling	4
Ein Ziel und viele Wege? Programme am Übergang	Birgit Reißig und Elke Schreiber	10
Kommunales Übergangsmangement – Koordinierte Praxis zwischen Schule und Ausbildungsmarkt	Matthias Schulze-Böing	15
Auf Augenhöhe erfolgreich zusammenarbeiten – Erfahrungen zur rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit vor Ort	Larissa Meinunger	20
Im Gespräch mit: Heiner Bernhard, Oberbürgermeister der Stadt Weinheim und Sprecher der Weinheimer Initiative	Annika Koch und Gisela Würfel	25

KONTRAPUNKT

Die Koordinierung rechtskreisübergreifender Zusammenarbeit: Chance oder Niedergang des § 13 SGB VIII?	Nicole Rosenbauer und Ulli Schiller	29
--	--	----

VOR ORT

Mithilfe der Jugendberufsagentur kann der Einstieg gelingen Ein Vor-Ort-Besuch in Berlin-Tempelhof	Josefine Janert	32
„Irgendwie geht es immer weiter ... und dann auch wieder geradeaus!“ Das Projekt ‚SMARTmobil‘ in Esslingen	Rebekka Sommer	35

PRAXIS KONKRET

Neun Bausteine guter Praxis – Ergebnisse aus dem Projekt „Wir sind auf dem Weg – Jugendliche in besonderen Lebenslagen“	Anna Warnking	38
Die Jugendberufsagentur Hamburg: So funktioniert die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit	Alena Billon	42
Die starke Rolle der Jugendhilfe in der Jugendberufsagentur Neunkirchen	Stefan Gerber	45

DIE NACHLESE

(K)Ein Vergleich: Jugendberufsagenturen in Deutschland und Missions Locales in Frankreich	Ulrike Hestermann	50
--	-------------------	----